

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Einleitung</i>	11
 <i>Kap. I. Von der naiven zur axiomatischen Mengenlehre</i>	
§ 1. Die Cantorsche Mengenlehre	17
§ 2. Die Russellsche Typentheorie	24
§ 3. Die Zermelo-Fraenkelsche Mengenlehre	27
§ 4. Die Neumann-Bernayssche Mengenlehre	31
§ 5. Die Fraenkel-Skolemsche Präzisierung der „Aussagen“	35
 <i>Kap. II. Klassen- und Mengenalgebra</i>	
§ 6. Identität	44
§ 7. Die Boolesche Klassenalgebra	55
§ 8. Einschlägige Vollständigkeit und Atomistizität der Booleschen Klassenalgebra	65
§ 9. Die verallgemeinerten Rechengesetze der Klassenalgebra	76
§ 10. Die Rolle der Mengen in der Klassenalgebra	84
 <i>Kap. III. Relationen, Funktionen</i>	
§ 11. Geordnetes Paar, cartesisches Produkt	95
§ 12. Relationen	101
§ 13. Die Relationenalgebra	108
§ 14. Abbildungen, Funktionen	116
§ 15. Relationen als „mehrdeutige“ Abbildungen	129
§ 16. Die Rolle der Funktionen in der Relationenalgebra . . .	135
§ 17. Funktionen und Äquivalenzrelationen	140
§ 18. Ergänzung von Diagrammen	150
 <i>Kap. IV. Die mengentheoretische Begründung der Arithmetik und die Anfänge der Mächtigkeitstheorie</i>	
§ 19. Definition und Grundeigenschaften der natürlichen Zahlenreihe.	161
§ 20. Zum Aufbau der Arithmetik	175
§ 21. Die Ordnung der natürlichen Zahlenreihe	194